



Überzeugender Auftritt in der Zuozzer San-Luzi-Kirche: Das Stradivari Quartett.

Foto: Gerhard Franz

## Perfekter Wohlklang mit dem Stradivari Quartett

Konzert der Freunde von San Luzi

**Wundervolle und energiegeladene Musik gab es vom Stradivari Quartett in der Kirche San Luzi zu hören. Das Publikum war begeistert.**

GERHARD FRANZ

Alle vier Musiker spielen auf wertvollen Instrumenten von Antonio Stradivari, dem erfolgreichsten Geigenbauer im 18. Jahrhundert. Besonders die Quartette von Mozart und Beethoven konnten also im Originalklang erlebt werden.

Auch durch die Darmsaiten ist der Klang weicher und dezenter als bei modernen Instrumenten. Mit den drei «Preussischen» Quartetten versuchte Wolfgang Amadeus bei Friedrich Wilhelm II. eine Anstellung zu bekommen. Der König war ein sehr begabter Cellist, der gerne auf seiner Stradivari musizierte. Also gab Mozart besonders im F-Dur-Quartett dem Cello mehr Bedeu-

tung, somit ein neues Klangbild mit den gleichberechtigten Partnern. Die Cellistin Maja Weber folgte dieser Vorgabe bestens. Die Geiger Xiaoming Wang und Sebastian Bohren, dazu der Bratscher Lech Antonio Uszynski musizierten diese liebenswürdige Musik ganz wundervoll und energiegeladen das abschliessende Allegro mit der exquisiten Fuge. Übrigens entstand dieses Werk ein Jahr vor Mozarts Tod.

### Hugo Wolfs Ausnahmewerk

Seine heutige Bedeutung verdankt Hugo Wolf vor allem seinem Liedschaffen. In seinen rund 300 Liedern hielt er sich stark an Robert Schumann. Nur allmählich entwickelte er seinen persönlichen Stil. Die italienische Serenade ist eine süffige, teilweise übermütige Musik mit viel Drive, vom Quartett vorbildlich gestaltet.

### Technische Perfektion

Martin Wettstein, ein junger Zürcher Komponist, hat aus Verdis Oper Macbeth einige Melodien verfremdet

und mit technischen Effekten und virtuellen Passagen angereichert. Da zwischen eine intime Zwiesprache der Violinen sowie eine gefühlvolle Einlage des Cellos. Vorzüglich, wie sich die Musiker auf diese Herausforderung einliessen.

In seinen Streichquartetten löste sich Ludwig van Beethoven von seinem Vorbild Joseph Haydn und ging seine eigenen Wege, vom Publikum oft nicht goutiert. So auch im Op. 18 Nr. 4. Viel Dramatik im ersten Satz. Statt eines Adagios folgt ein Scherzo, eher verspielt mit einer kunstvollen Fuge. Das Menuett rhythmisch gegen den Strich gerüstet, daneben das eher konventionelle Allegretto. Und überzeugend gelang den Musikern das Prestissimo mit den drei gegensätzlichen Themen. Das war hohe Kunst in Vollendung.

Das begeisterte Publikum in der fast voll besetzten Kirche San Luzi in Zuoz bekam drei Zugaben: einen Tango von Astor Piazzolla, einen chinesischen Galopp und eine anrührende chinesische Melodie.

## Weniger Arbeitslose

**Graubünden** Im Juli verzeichnete der Kanton Graubünden 1226 Arbeitslose, was einer Arbeitslosenquote von 1,1 Prozent entspricht.

Gegenüber dem Vormonat mit 1427 Arbeitslosen ist die Arbeitslosenzahl um 201 gesunken. Zusätzlich wurden 1248 nichtarbeitslose Stellensuchende registriert. Der Rückgang der Arbeits-

losigkeit im Juli ist gemäss der Einschätzung des kantonalen Amtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit saisonal bedingt. Die Monate Juli und August seien aufgrund der guten Beschäftigungslage im Baugewerbe und auch in der Tourismusbranche die Monate mit der tiefsten Arbeitslosigkeit. (pd)

## Bundesrätin in der Garbald-Ausstellung

**Bergell** Zurzeit beherbergt das Bergeller Talmuseum Ciäsa Granda in Stampa eine vom Bündner Kunstmuseum Chur organisierte Ausstellung über die Schriftstellerin Johanna Garbald alias Silvia Andrea und den Fotografen Andrea Garbald. Parallel dazu ist in der Villa Garbald in Castasegna eine von der Künstlerin Katalin Deér gestaltete Kunsteinrichtung zu den Eigenheiten von Andrea Garbalds Werk zu sehen. Beide Ausstellungen bilden Teil des Rahmenprogrammes zu den Jubiläumfeierlichkeiten der vor 150 Jahren durch den Architekten Gottfried Semper erbauten Villa Garbald.

Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf und ihr Ehemann Christoph

Widmer haben diese Ausstellungen kürzlich besucht. Sie wurden dabei von einer Delegation des Stiftungsrates der Fondazione Garbald und von Anna Giacometti, Präsidentin der Gemeinde Bregaglia, begleitet.

Die Magistratin zeigte sich gemäss einer Medienmitteilung beeindruckt vom künstlerisch sehr wertvollen Schaffen der beiden Protagonisten wie auch von der umfangreichen Bibliothek, welche die Familie Garbald in der Villa angelegt hat. Sie ermunterte den Stiftungsrat, in seinen auch aus ihrer Sicht wichtigen Bemühungen um den Erhalt und die Weitergabe des kulturellen und baulichen Erbes fortzuführen. (pd)



Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf wurde kürzlich von einer Delegation des Stiftungsrates der Fondazione Garbald empfangen.

Lesen Sie die komplette EP/PL als digitale Ausgabe auf Ihrem iPad oder PC/Mac.

Weitere Informationen und Abopreise unter [www.engadinerpost.ch/digital](http://www.engadinerpost.ch/digital)



**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**Im Bergell gesucht:**  
**Wohnung oder kleines Haus**  
zum Mieten ab Herbst.  
Tel. 081 822 19 41 176-796625

**St. Moritz-Bad**  
Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung  
**5-Zimmer-Wohnung**  
1. OG, ca. 100 m<sup>2</sup>, unmöbliert, Balkon, nur Dauermieter, MZ Fr. 2500.- inkl. NK und Parkplatz im Freien.  
Telefon 079 351 21 64 176.796.612

**EKW****OEE**

Engadiner Kraftwerke AG  
Ouvras Electricas d'Engiadina SA

Die Engadiner Kraftwerke AG (EKW) gehört zu den grössten Wasserkraftgesellschaften der Schweiz. EKW nutzt die Kraft der beiden Flüsse Inn und Spöl zur Stromproduktion in verschiedenen Kraftwerken im malerischen Unterengadin. Tagtäglich setzen sich knapp 60 Mitarbeitende für eine zuverlässige und ökologische Stromproduktion ein, so auch in der rund um die Uhr besetzten Leitstelle in Scuol, aus der sowohl die Kraftwerke als auch das Versorgungsnetz überwacht und gesteuert werden. Als

## Leiter Betrieb

übernehmen Sie im Bereich Betrieb und Instandhaltung gemeinsam mit Ihrem kleinen Team folgende Hauptaufgaben:

- Führung der Leitstelle
- Sicherstellen des Kraftwerkeinsatzes nach den Vorgaben unserer Kunden
- Sicherstellen eines zuverlässigen und sicheren Netzbetriebs sowie der Behebung von Störungen
- Bereitstellen von Energiedaten und Erstellen verschiedener Abrechnungen und Statistiken
- Projekt- und Teilprojektleitungen
- Beratung des vorgesetzten Bereichsleiters in operativen und strategischen Fragen

Als belastbare, verantwortungsvolle und analytisch denkende Persönlichkeit bringen Sie für diese Schlüsselposition nachfolgende Voraussetzungen mit:

- Ingenieurstudium in Fachrichtung Elektrotechnik, Maschinenbau oder gleichwertige Ausbildung
- Erfahrungen in der Energiewirtschaft, von Vorteil in den Bereichen Wasserkraft und/oder Netzführung
- Erfahrungen im Umgang mit komplexen EDV-Anwendungen
- Affinität, Mitarbeitende zu fördern und zu fordern
- Souveränität auch in hektischen Situationen, beispielsweise bei Störungen
- Wille, anstehende Veränderungen zu gestalten

Sofern Sie sich darauf freuen, im Engadin zu leben und zu arbeiten, erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen.

Roland Andri, Personaldienst, Engadiner Kraftwerke AG, 7530 Zernez  
[roland.andri@engadin-strom.ch](mailto:roland.andri@engadin-strom.ch) / Telefon +41 81 851 43 07

176.796.483

In unserer kleinen, lebhaften **EVENT-UNTERNEHMUNG** organisieren wir maßgeschneiderte Programme für Corporate Events und private Personen. Wir suchen eine junge, exakte und innovative Persönlichkeit als

## EVENT MANAGER 100 %

### Ihre Aufgaben:

- Planung, Durchführung & Nachbearbeitung von Events

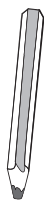
### Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung/Erfahrung in Tourismus oder Event ist von Vorteil
- Stilicheres Deutsch & Englisch in Wort & Schrift
- Stellenantritt nach Vereinbarung

Sie organisieren bis ins Detail, ohne den Sinn fürs Wesentliche zu verlieren? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

**CRYSTAL EVENTS**  
Via Mezdi 17, Ovaverva, 7500 St. Moritz, Tel. +41 (0)81 834 49 35  
[info@crystal-events.ch](mailto:info@crystal-events.ch) - [www.crystal-events.ch](http://www.crystal-events.ch)

Jetzt bis Ende August  
**10% Rabatt**  
auf alle Schulartikell!



**Schocher**

PAPETERIE BÜCHER PONTRESINA  
[www.papeterie-schocher.ch](http://www.papeterie-schocher.ch) Tel 081 842 63 89  
[schocher@deep.ch](mailto:schocher@deep.ch) Fax 081 842 81 31

176.796.297